



GS Treppen GmbH & Co.KG

Biegener Landstraße 2

D - 15299 Müllrose - Dubrow

Tel.: 033606 / 787791

Fax: 033606 / 787792

info@gstreppen.de

<http://www.treppenportal-deutschland.de>

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe  
benötigen - rufen Sie uns an.  
Unser Team hilft Ihnen gern bei allen Fragen  
zu den auf unserer Webseite eingetragenen  
Produkten. Wir bieten auch Montage und  
Aufmaß der Treppen an



**arkè®**

by **ALBINI & FONTANOT®**

Deutsch

MONTAGEANLEITUNG

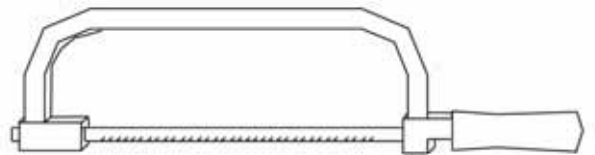
CIVIK



Ø 8x300 12x120 14x150 mm



Ø 2,5 3,5 4,5 9 mm



PH 2



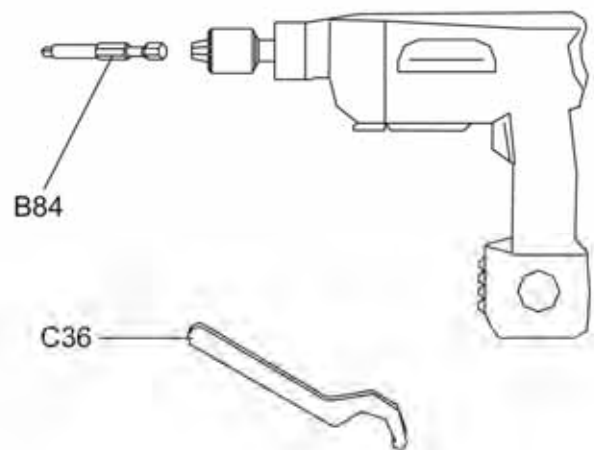
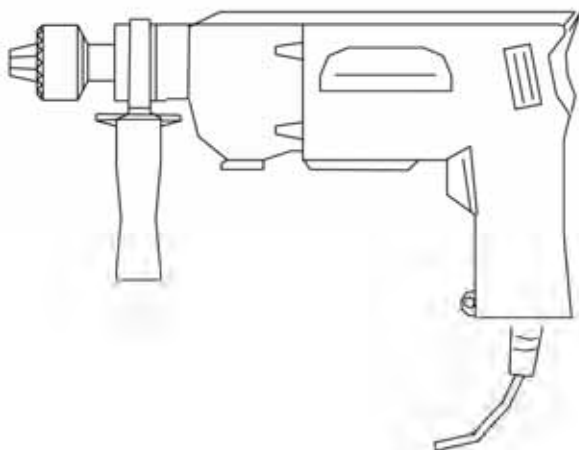
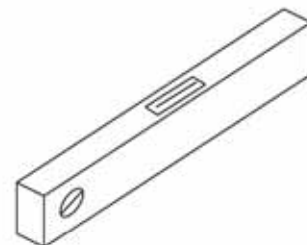
12 / 13 mm



13 17 19 30 mm



2,5 3 5 12 mm



Bevor mit der Montage begonnen wird, müssen alle Treppenteile ausgepackt werden. Die Teile müssen auf einer grossen Fläche ausgebreitet und es muss die Anzahl der Teile überprüft werden (TAB. 1; (A = Kode, B = Anzahl)). Mit der Lieferung erhalten Sie auch eine Videokassette, die bevor mit der Montage begonnen wird, angesehen werden sollte.

Die Kunden der USA können im Zweifelsfall den Kundendienst unter folgender Nummer anrufen: 1-888 STAIRKT.

### **Die Vorbereitungsarbeiten**

1. Das Teil B02 in die Stufen (L02) schrauben (Zeichnung 2).
2. Vorsichtig die Fussboden zu Fussboden-Höhe messen, um die Anzahl der Distanzringe (D03) zu bestimmen (TAB. 2).
3. Die Distanzringe (D14, D03, D02) zu einem Stück verbinden. Die Distanzringe (D04, D03, D02) auf die gleiche Weise verbinden (Zeichnung 1).
4. Die Teile B65, B66, B67 mit der Geländersäule (C03) verbinden und dazu das Teil B86 verwenden (Zeichnung 3).
5. Die Teile B72, B73, B74, B78 mit dem Podest E03, ohne Kraftanwendung, verbinden (Zeichnung 7).
6. Die Basis G03, B17 und B46 (Zeichnung 1) verbinden.

### **Die Montage**

7. Die Deckenlochmitte bestimmen, auf den Fussboden übertragen und die Basis (G03+B17+B46) hinstellen (Zeichnung 4).
8. Mit der Spitze  $\varnothing$  14 bohren und die Basis (G03+B17+B46) auf dem Fussboden mit den Teilen B13 befestigen (Zeichnung 1).
9. Die Säule (G02) auf die Basis (G03+B17+B46) schrauben (Zeichnung 1).
10. Die Basisplatte (D05) hinzufügen (Zeichnung 5).
11. Die Distanzringe (D14+D03+D02) hinzufügen (Zeichnung 5).
12. Die erste Stufe (L02) zur Säule (G02) hinzufügen. Dann, in der Reihenfolge, stets ein Distanzring (D04+D03+D02) und die folgende Stufe (L02) hinzufügen. Die Stufen abwechselungsweise einmal nach rechts und einmal nach links wenden, damit das Gewicht gleichmässig verteilt wird (Zeichnung 5).
13. An das Ende der Säule (G02) das Teil B47, dann die folgende Säule (G02) schrauben und mit der Treppenmontage weiterfahren (Zeichnung 5).
14. An das Ende der Säule (G02) die Teile B46 und G01 schrauben (das Teil G01 so anschrauben, dass es circa um 15 cm (6") über die Treppe hinausragt (Zeichnung 6). Mit dem Stufeneinsetzen weiterfahren und dazu das Teil D01, das im Distanzring (D04+D03+D02) eingesetzt ist, verwenden.
15. Zuletzt das Podest (E03) einsetzen. Die Teile B05, B04 einsetzen und das Teil B03 genügend befestigen (Zeichnung 1). Es muss jedoch dabei beachtet werden, dass die Stufen stets gedreht werden können und dass jeweils die Aussenpunkte A und B des Podests (E03) den Fussboden berühren (Zeichnung 8).

### **Die Podestbefestigung**

16. Das Teil B71 fest in das Teil B74 schrauben. Die Teile B75, B76, B75 der Reihenfolge nach einsetzen und dann nochmals das Teil B71 ohne Kraftanwendung anschrauben (Zeichnung 7).
17. Das Teil B76 der Zimmerdecke nähern. Die Stellung bestimmen, mit der Spitze  $\varnothing$  14 bohren und mit Hilfe des Teils B58 schliesslich befestigen (Zeichnung 7).
18. Das untere Teil B71 so anschrauben, dass die Punkte A, B und C den Fussboden berühren (Zeichnung 8).
19. Das obere Teil B71 auf dem Teil B76 befestigen (Zeichnung 7).
20. Zuletzt das Teil B73 befestigen (Zeichnung 7).

### **Die Treppengeländermontage**

21. Die Stufen (L02) fächerartig, nachdem der Rotationssinn bestimmt worden ist, verteilen (Zeichnung 9). Es ist nun möglich auf die Treppe zu steigen.
22. Vom Podest (E03) an die längeren Geländersäulen (C03), die die Stufen (L02) miteinander verbinden, einsetzen. Die Geländersäulen (C03) so drehen, dass das Teil B65 mit der Bohrung nach oben steht (Zeichnung 10). Nur das Teil B02 der unteren Stufe anziehen (Zeichnung 2).
23. Überprüfen, ob alle montierten Geländersäulen (C03) gerade stehen. Es muss sehr darauf geachtet werden, denn ein gutes Endresultat hängt davon ab.
24. Das Teil B03 fest anziehen (Zeichnung 10).
25. Das Teil B02 der oberen Stufe fest anziehen (Zeichnung 2).

26. Nochmals überprüfen, ob die Geländersäulen (C03) gerade stehen und eventuelle Korrekturen, wie zuvor beschrieben, vornehmen.
27. Die erste Geländersäule (C03) zusammen mit dem Verstärkungselement (F07) montieren. Die Höhe einer langen Geländersäule (C03) ausgleichen, in dem deren Ende abgeschnitten wird, damit sie genau gleich hoch ist wie die soeben eingesetzten Geländersäulen (Zeichnung 1).
28. Das Teil F01, wo die erste Geländersäule (C03) steht, mit der Bohrspitze Ø 8 am Boden befestigen. Die Teile B11, B12, B83 und B02 benützen (Zeichnung 1).
29. Die Handlaufstücke, die mit dem Buchstaben "M" (A06) versehen sind und das Stück, das mit dem Buchstaben "R" (A04), das auf dem Podest (E03) montiert wird, versehen ist, auslesen (Zeichnung 11).
30. Mit den Formen der Handlaufstücke (A06), die mit dem Buchstaben "M" versehen sind, anfangen und versuchen den Stücken die gleiche Form, wie die der Treppe zu geben (Zeichnung 1).
31. Von der Geländersäule (C03) des Podests (E03) an mit der Befestigung des Handlaufs (A06), der soeben gebogen worden ist, beginnen. Dafür die Teile B16 mit der Schraubmaschine und dem Teil B84 verwenden.
32. Die andern Handlaufstücke (A06) miteinander verbinden, in dem sie geschraubt, geklebt und schließlich geformt werden. Die Teile B33 und den Leim (X01) dazu verwenden.
33. Bei der ersten Geländersäule (C03) der Treppe, den überflüssigen Handlauf mit einer Eisensäge abschneiden.
34. Am Ende des Handlaufs (A06) das Teil A07 befestigen und dazu die Teile B16 und den Leim (X01) verwenden (Zeichnung 1).
35. Alle andern Geländersäulen in die Stufen (L02) einsetzen, das Teil B02 anziehen am Handlauf (A06) befestigen. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass sie gerade stehen (für die Modelle mit einem größeren Durchmesser als 140 cm (4' 7 1/8")) raten wir zuerst die kürzesten Geländersäulen einzusetzen (Zeichnung 12).
36. Nochmals die Gleichmäßigkeit des Handlaufs (A06) überprüfen und eventuelle Ausbesserungen mit einem Gummihammer vornehmen.
37. Die Geländermontage beenden, in dem die Teile B82 in das untere Ende der Geländersäulen (C03) eingesetzt werden (Zeichnung 1).

### **Die Brüstungsgeländermontage**

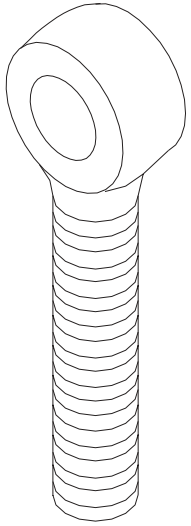
38. Die Säule (C04) auf das Teil G01, das aus dem Podest (E03) herausragt, schrauben (Zeichnung 10).
39. Die Teile F01 montieren und dafür die Teile B07, B06, B23, die in den Bohrungen des Podests (E03) sind, verwenden (Zeichnung 1).
40. Die kürzesten Geländersäulen (C03) einsetzen und das Teil B02 anziehen (Zeichnung 1).
41. Das Teil A05 auf der Säule (C04) befestigen und dazu das Teil B02 verwenden (Zeichnung 1).
42. Das Handlaufstück (A04), das mit dem Buchstaben "R" versehen ist befestigen und dazu die Teile, B16 verwenden (Zeichnung 1).
43. Je nach Position und Vorhandensein von Wänden um das Deckenloch herum, könnte es nötig sein, eine oder zwei Geländersäulen (C03) mehr zu montieren (Zeichnung 12).
44. In diesem Fall muss der gleiche Abstand, der zwischen den andern Geländersäulen oder zur Wand hin besteht, beibehalten werden. Für die Befestigung ist es von Vorteil das Podest (E03) mit einer Spitze Ø 9 zu bohren und die Teile F01, B02, B07, B06, B23 zu benützen. Der Boden hingegen muss mit einer Spitze Ø 12 gebohrt werden und es müssen die Teile F01, B02, B87 verwendet werden (Zeichnung 13).

### **Die Endmontage**

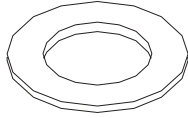
45. Zur weiteren Befestigung der Treppe in den Zwischenpunkten, müssen die Teile F09 zur Wand hin befestigt und zu ihrer Verbindung die Teile F08 mit den Geländersäulen (C03) verwendet werden. Mit der Spitze Ø 8 bohren und die Teile B85, B86, B11, B12 verwenden (Zeichnung 14).
46. Die Stufenbeläge (H06) auf die Stufen (L02) kleben und dazu das Teil B96 verwenden (Zeichnung 1).
47. Die Stufenbeläge (H03, H04) auf das Podest (E03) kleben und dazu das Teil B96 verwenden (Zeichnung 1).

**TAB. 1**

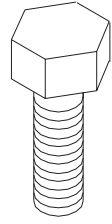
A	B		
	Ø 120 3' 11 1/4"	Ø 140 4' 7 1/8"	Ø 160 5' 3"
A04	1	1	1
A05	2	2	2
A06	5	5	5
A07	3	3	3
B02	48	61	62
B03	1	1	1
B04	1	1	1
B05	1	1	1
B06	7	8	9
B07	7	8	9
B11	7	7	10
B12	7	7	10
B13	3	3	3
B16	70	96	98
B17	1	1	1
B23	7	8	9
B33	6	6	6
B46	2	2	2
B47	1	1	1
B58	2	2	2
B65	33	46	47
B66	33	46	47
B67	33	46	47
B68	1	1	1
B71	4	4	4
B72	6	6	6
B73	2	2	2
B74	2	2	2
B75	4	4	4
B76	2	2	2
B78	2	2	2
B82	26	38	38
B83	1	1	1
B84	1	1	1
B85	2	2	3
B86	2	2	3
B87	2	2	2
B96	1	1	1
C03	33	46	47
C04	1	1	1
C13	38	50	50
C36	1	1	1
D01	4	4	4
D02	13	13	13
D03	65	65	65
D04	12	12	12
D05	1	1	1
D14	1	1	1
D32	38	50	50
D33	38	50	50
E03	1	1	1
F01	8	9	10
F07	1	1	1
F08	2	2	3
F09	2	2	3
G01	1	1	1
G02	2	2	2
G03	1	1	1
H01	12	12	12
H03	1	1	1
H04	2	2	2
L02	12	12	12
X01	1	1	1



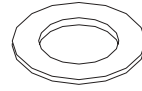
B74



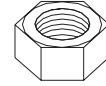
B75



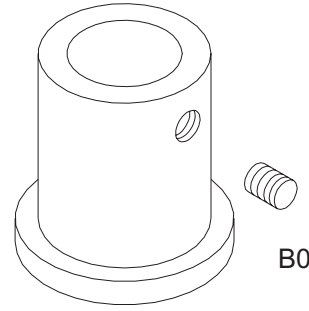
B07



B06

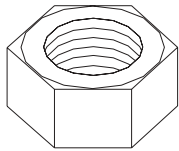


B23

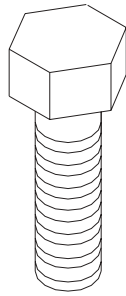


F01

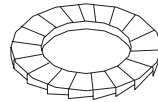
B02



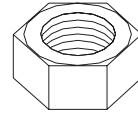
B71



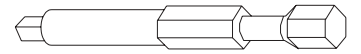
B73



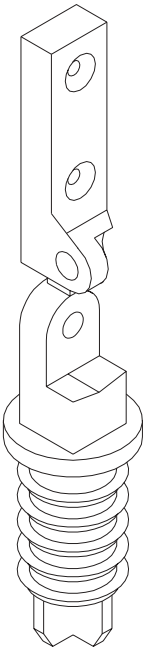
B72



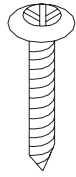
B78



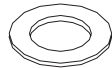
B84



B65



B16



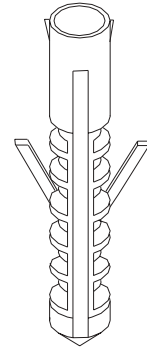
B83



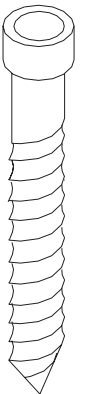
B82



C13



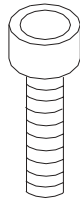
B12



B11



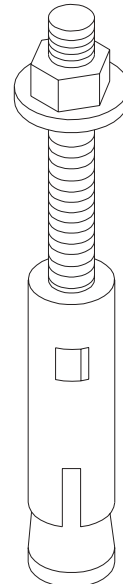
B68



B85



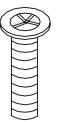
B86



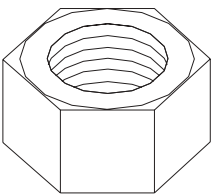
B87



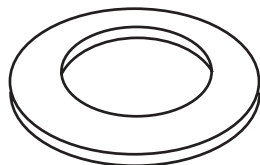
B66



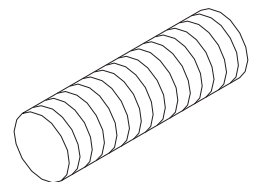
B67



B03



B04



B33

## TAB.2

Zur Bestimmung der Anzahl der Distanzringe (D03) die TAB. 2 benützen (H = Höhe, A = Stufenhöhen).  
Beispiel: für eine abgemessene Fussboden zu Fussbodenhöhe von 298 cm (9' 9 3/8") und eine Treppe mit 13 Stufen, wird folgendes benötigt;

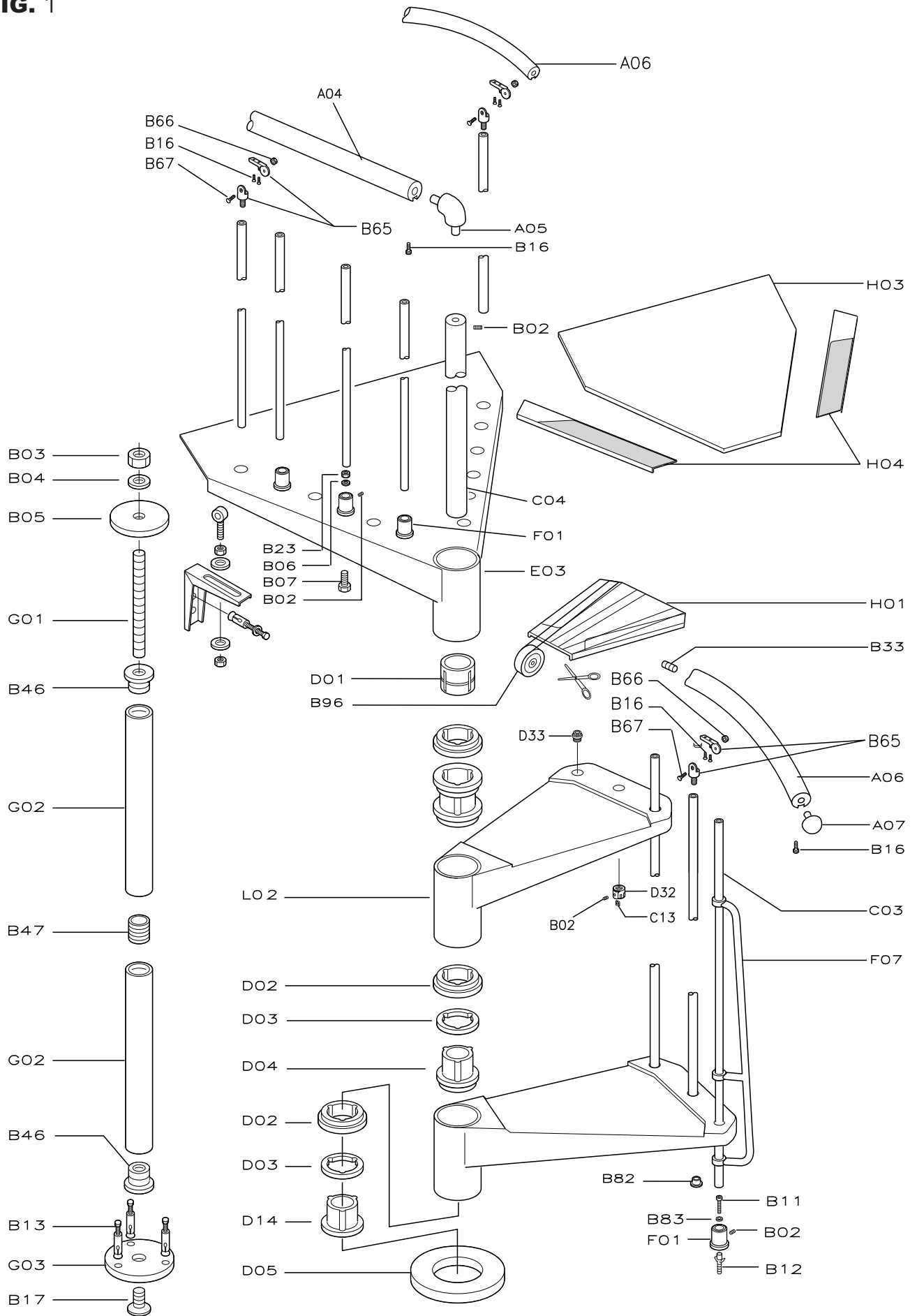
1. Bei der Höhenangabe von (298 cm (9' 9 3/8")), in der Tabelle H), die Anzahl der nötigen Distanzringe ablesen (n° 50 Distanzringe, in der Tabelle A/13)
2. Die Distanzringe (D03) zwischen den Teilen D14-D04 und D02 in der Reihenfolge, einen nach dem andern, bis keiner mehr übrig bleibt, verteilen (in den einzigen Distanzring D14 können höchstens 3 Distanzringe (D03) gelegt werden; in die Distanzringe D04 können höchstens 5 Distanzringe (D03) gelegt werden).
3. Das Endresultat ist: 3 Distanzringe (D03) zwischen D14 und D02, nochmals 3 Distanzringe (D03) in einen Distanzring nach Wahl zwischen D04 und D02 und 4 Distanzringe (D03) zwischen D04 und D02 zwischen den restlichen Distanzringen.



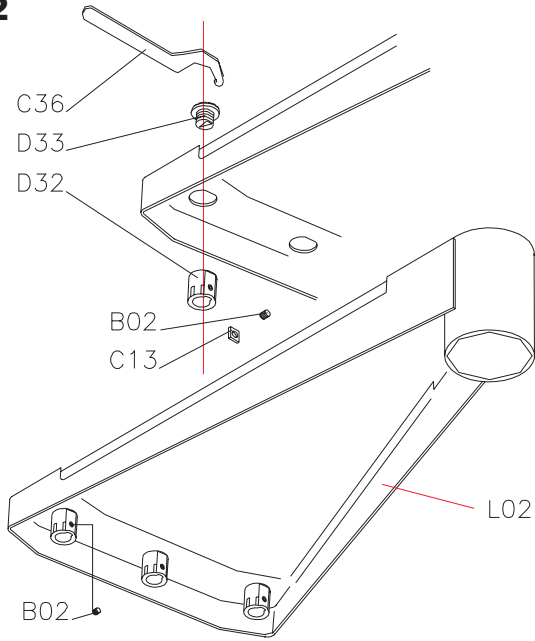
**TAB. 2**

	A		H		A		H		A		H		A	
H	10	11	12	KIT	13	14	15	16	17					
210	0		252	0		294	0		336	0				
211	2		253	2		295	2		337	2				
212	4		254	4		296	4		338	4				
213	6		255	6		297	6		339	6				
214	8		256	8		298	8		340	8				
215	10		257	10		299	10		341	10				
216	12		258	12		300	12		342	12				
217	14		259	14		301	14		343	14				
218	16		260	16		302	16		344	16				
219	18		261	18		303	18		345	18				
220	20		262	20		304	20		346	20				
221	22		263	22		305	22		347	22				
222	24		264	24		306	24		348	24				
223	26		265	26		307	26		349	26				
224	28		266	28		308	28		350	28				
225	30		267	30		309	30		351	30				
226	32		268	32		310	32		352	32				
227	34		269	34		311	34		353	34				
228	36		270	36		312	36		354	36				
229	38		271	38		313	38		355	38				
230	40		272	40		314	40		356	40				
231	42	0	273	42	0	315	42	0	357	42	0			0
232	44	2	274	44	2	316	44	2	358	44	2			2
233	46	4	275	46	4	317	46	4	359	46	4			4
234	48	6	276	48	6	318	48	6	360	48	6			6
235	50	8	277	50	8	319	50	8	361	50	8			8
236		10	278	52	10	320	52	10	362	52	10			10
237		12	279	54	12	321	54	12	363	54	12			12
238		14	280	56	14	322	56	14	364	56	14			14
239		16	281	58	16	323	58	16	365	58	16			16
240		18	282	60	18	324	60	18	366	60	18			18
241		20	283		20	325	62	20	367	62	20			20
242		22	284		22	326	64	22	368	64	22			22
243		24	285		24	327	66	24	369	66	24			24
244		26	286		26	328	68	26	370	68	26			26
245		28	287		28	329	70	28	371	70	28			28
246		30	288		30	330		30	372	72	30			30
247		32	289		32	331		32	373	74	32			32
248		34	290		34	332		34	374	76	34			34
249		36	291		36	333		36	375	78	36			36
250		38	292		38	334		38	376	80	38			38
251		40	293		40	335		40	377		40			40
252		42	294		42	336		42	378		42			42
253		44	295		44	337		44	379		44			44
254		46	296		46	338		46	380		46			46
255		48	297		48	339		48	381		48			48
256		50	298		50	340		50	382		50			50
257		52	299		52	341		52	383		52			52
258		54	300		54	342		54	384		54			54
259			301		56	343		56	385		56			56
260			302		58	344		58	386		58			58
261			303		60	345		60	387		60			60
262			304		62	346		62	388		62			62
263			305		64	347		64	389		64			64
264			306			348		66	390		66			66
265			307			349		68	391		68			68
266			308			350		70	392		70			70
267			309			351		72	393		72			72
268			310			352		74	394		74			74
269			311			353			395					76
270			312			354			396					78
271			313			355			397					80
272			314			356			398					82
273			315			357			399					84

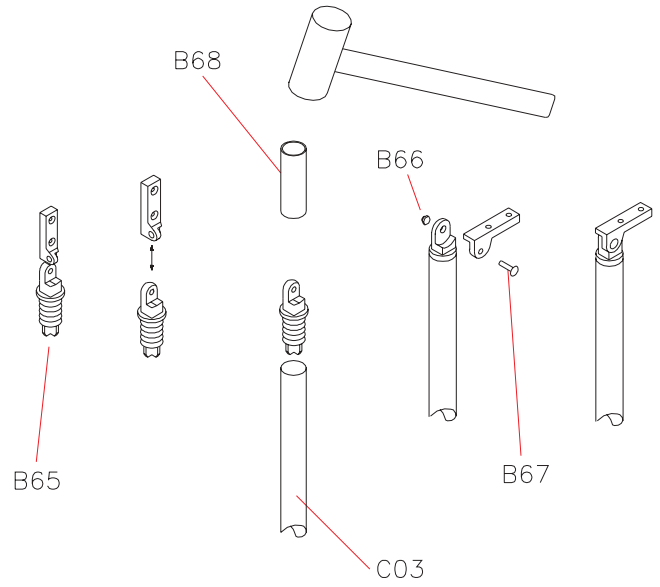
**FIG. 1**



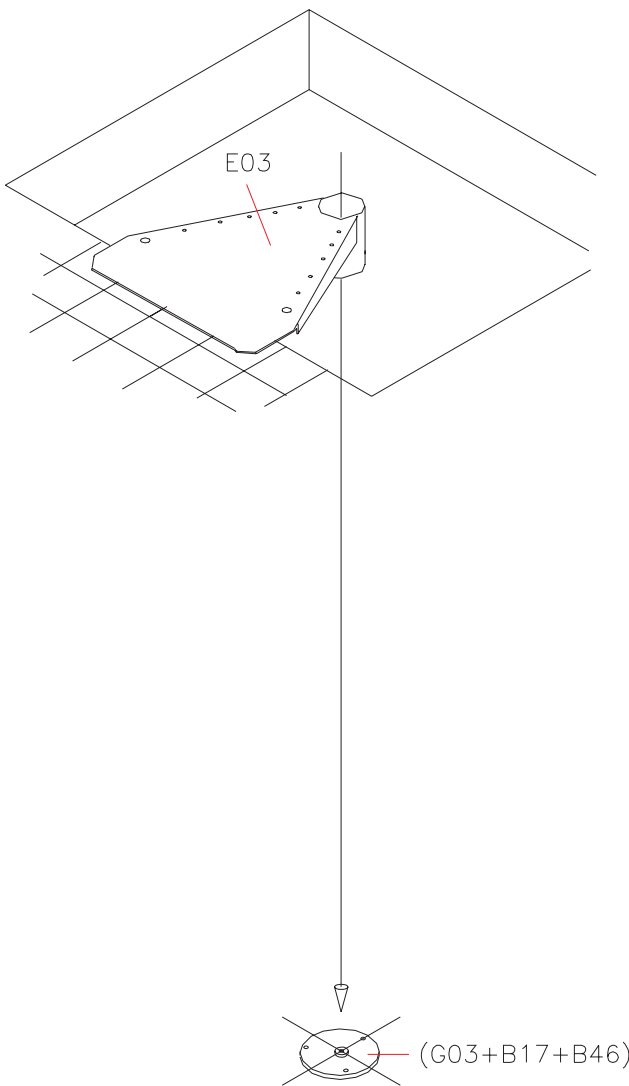
**FIG. 2**



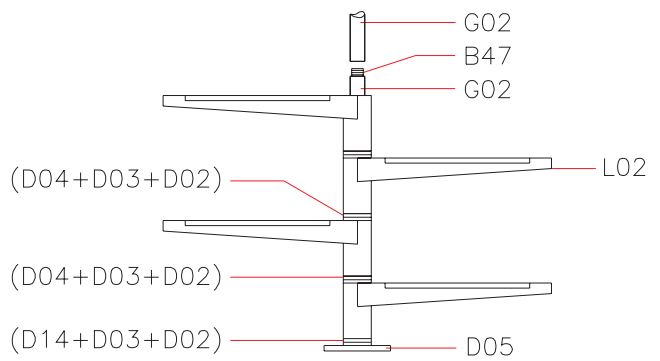
**FIG. 3**



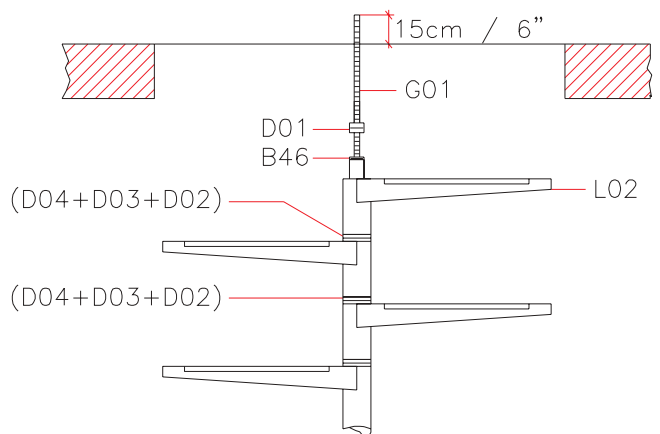
**FIG. 4**



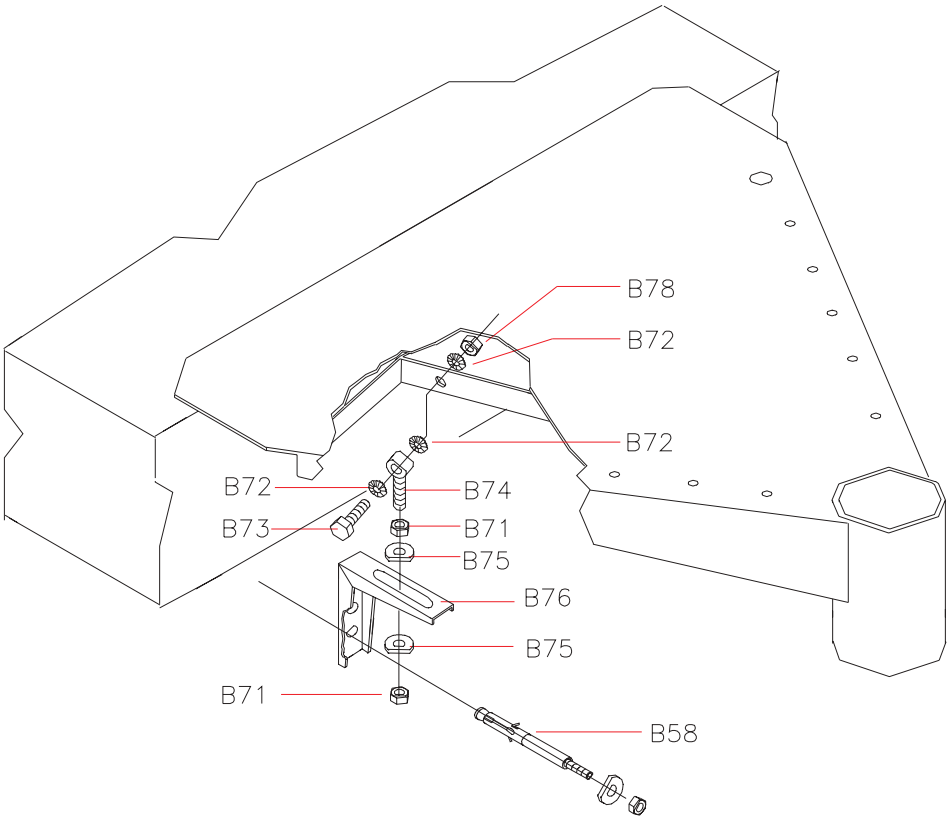
**FIG. 5**



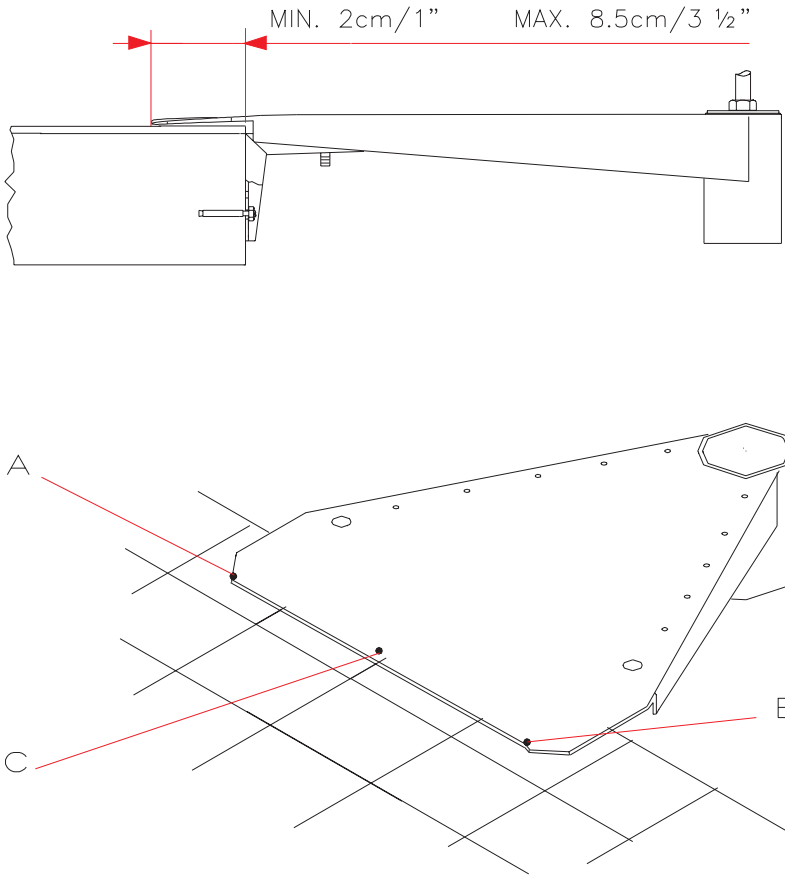
**FIG. 6**



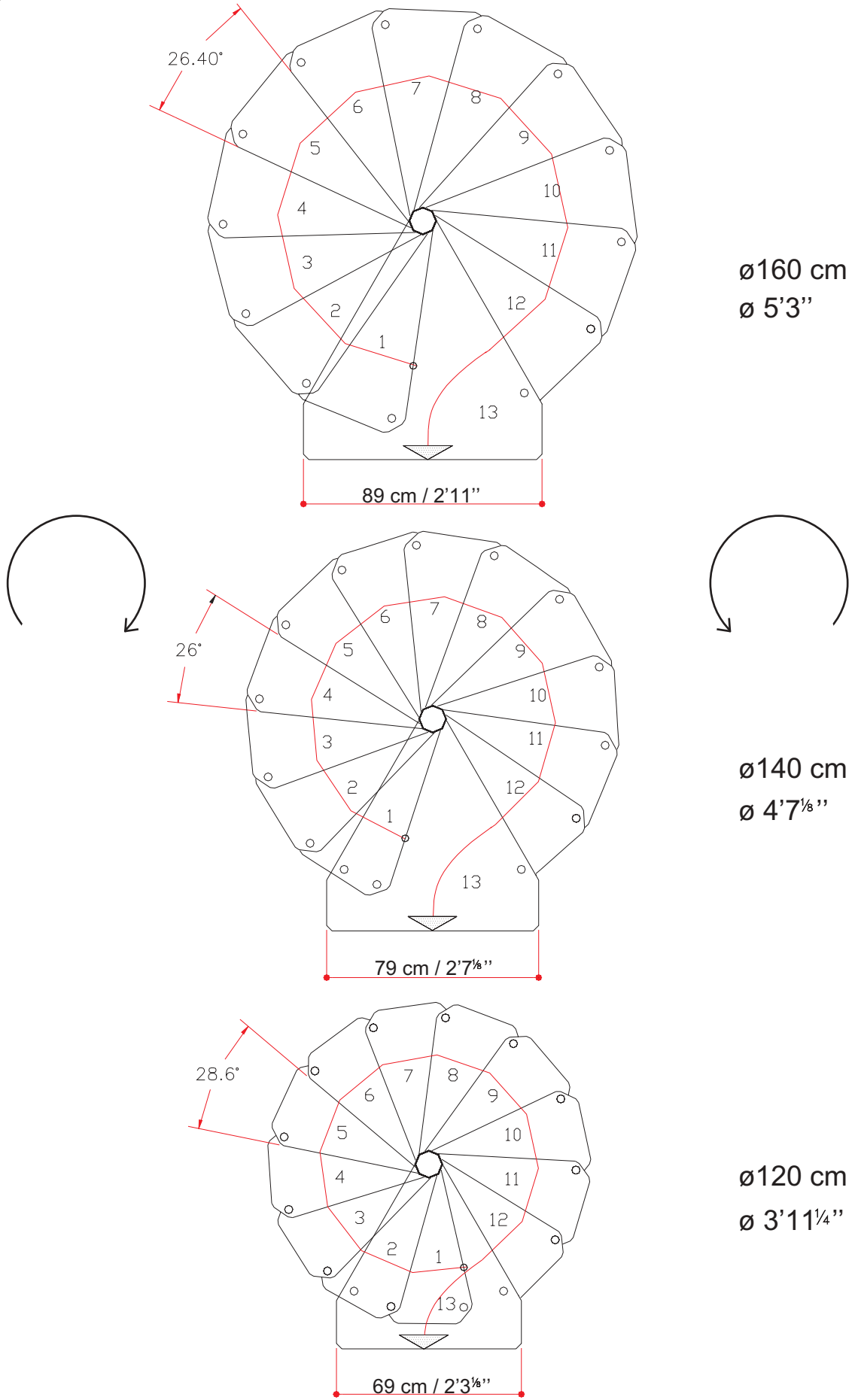
**FIG. 7**



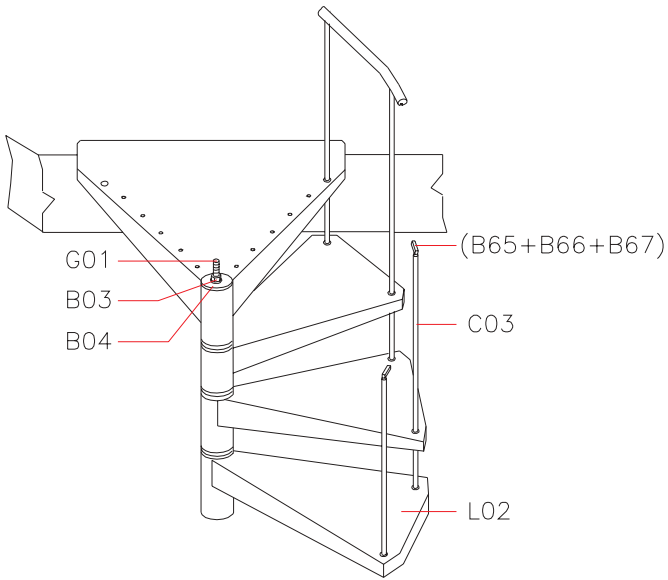
**FIG. 8**



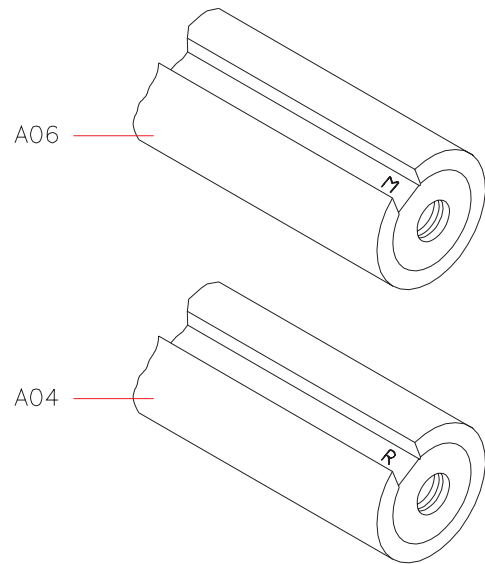
**FIG. 9**



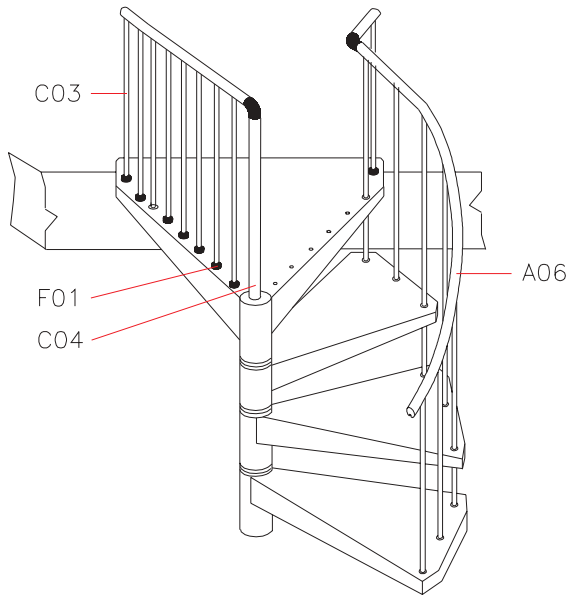
**FIG. 10**



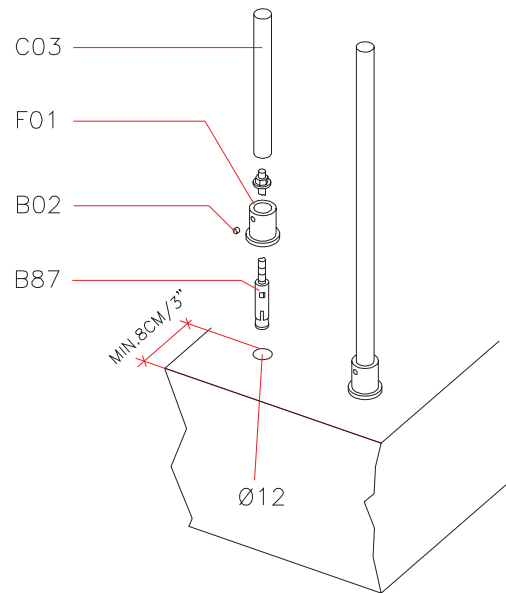
**FIG. 11**



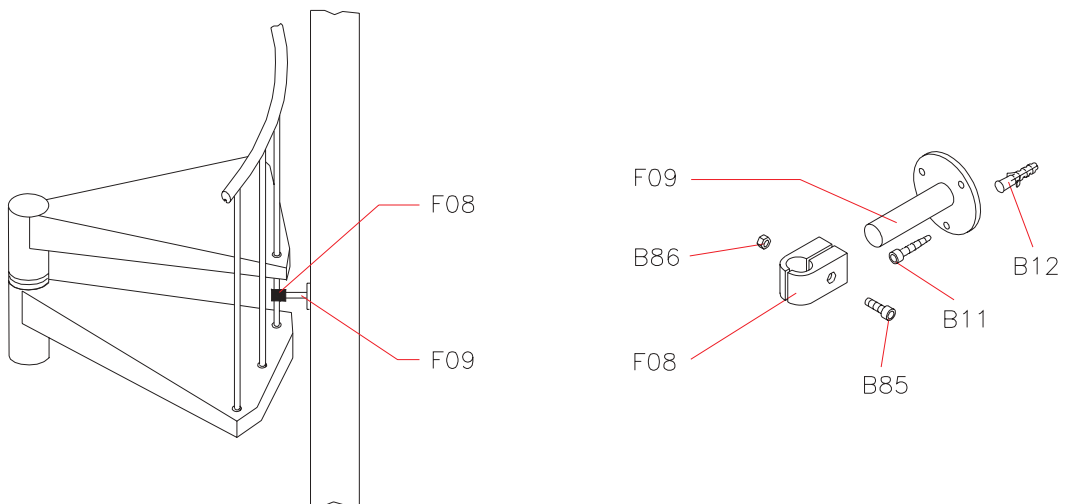
**FIG. 12**



**FIG. 13**



**FIG. 14**



# BALUSTRADEN-KIT

